

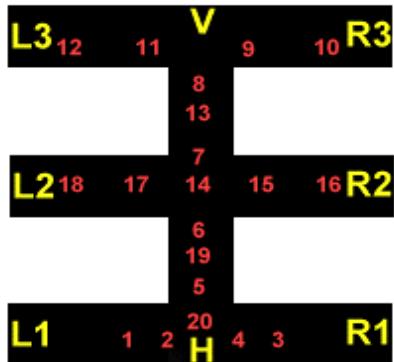
Taeguk oh-jang

Prüfungsrelevanz

Taeguk oh-jang wird für den 3. Kup, **Blaugurt** mit **Rotstreifen**, benötigt.

Bedeutung

Taeguk-oh-jang steht für den Wind. Der Wind kann sowohl sanft als auch stürmisch und zerstörerische wirken. Die Poomse ist symbolgemäß teils ruhig, teils stark und teils stürmisch.



Die einzelnen Stellungen und Bewegungsabläufe:

- 0 a) Standpunkt auf "H", Blickrichtung in Richtung "V"
b) pyonhi-sogi
c) gibon-Junbi
- 1 a) den linken Fuß in Richtung "L1" setzen und den Körper nach links drehen
b) Links ap-gubi
c) links aerae-makki
- 2 a) den linken Fuß zum rechten heranziehen und den Körper aufrichten, gleichzeitig mit der linken Faust vor dem Körper einen schnellen Kreisbogen beschreiben
b) pyonhi-sogi
c) links me-jumok-chigi (1. und 2. in schneller Folge)
- 3 a) den rechten Fuß in Richtung "R1" setzen und den Körper nach rechts drehen
b) rechts ap-gubi
c) rechts aerae-makki
- 4 a) den rechten Fuß zum linken heranziehen und den Körper aufrichten, gleichzeitig mit der rechten Faust vor dem Körper einen schnellen Kreisbogen beschreiben
b) pyonhi-sogi
c) rechts me-jumok-chigi (3. und 4. in schneller Folge)
- 5 a) links in Richtung "V" vorgehen
b) links ap-gubi
c) erst links dann rechts momtong-an-makki
- 6 a) rechts ap-chagi treten und in Richtung "V" absetzen
b) rechts ap-gubi
c) rechts dung-jumok-ape-chigi, anschließend links momtong-an-makki
- 7 a) links ap-chagi treten und in Richtung "V" absetzen
b) links ap-gubi
c) links dung-jumok-ape-chigi, anschließend rechts momtong-an-makki
- 8 a) rechts in Richtung "V" vorgehen
b) rechts ap-gubi
c) rechts dung-jumok-ape-chigi

- 9** a) auf dem rechten Fuß linksherum drehen und den linken Fuß in Richtung "R3" setzen
b) rechts dwit-gubi
c) links hanssonal-pakkat-makki
- 10** a) rechts in Richtung "R3" vorgehen
b) rechts ap-gubi
c) rechts palkup-chigi (die linke Hand zieht dabei die rechte Faust)
- 11** a) auf dem linken Fuß rechtsherum drehen und den rechten Fuß in Richtung "L3" setzen
b) links dwit-gubi
c) rechts hanssonal-pakkat-makki
- 12** a) links in Richtung "L3" vorgehen
b) links ap-gubi
c) links palkup-chigi (die rechte Hand zieht dabei die linke Faust)
- 13** a) auf dem rechten Fuß nach links drehen und den linken Fuß in Richtung "H" setzen
b) links ap-gubi
c) links arae-makki, rechts momtong-an-makki
- 14** a) rechts ap-chagi treten und in Richtung "H" absetzen
b) rechts ap-gubi
c) rechts arae-makki, links momtong-an-makki
- 15** a) auf dem rechten Fuß nach links drehen und den linken Fuß in Richtung "R2" setzen
b) links ap-gubi
c) links olgul-makki
- 16** a) rechts yop-chagi treten und in Richtung "ER2" absetzen
b) rechts ap-gubi
c) links palkup-pyojok-chigi (gegen rechte Handfläche)
- 17** a) auf dem linken Fuß rechtsherum drehen und den rechten Fuß in Richtung "L2" setzen
b) rechts ap-gubi
c) rechts olgul-makki
- 18** a) links yop-chagi treten und in Richtung "L2" absetzen
b) links ap-gubi
c) rechts palkup-pyojok-chigi (gegen die linke Handfläche)
- 19** a) auf dem rechten Fuß nach links drehen und den linken Fuß in Richtung "H" setzen
b) links ap-gubi
c) links arae-makki, anschließend rechts momtong-an-makki
- 20** a) rechts ap-chagi treten und in einem Gleitsprung in Richtung "H" schnell absetzen
b) rechts koa-sogi
c) rechts dung-jumok-ape-chigi mit Gihap
- E** Guman: auf dem rechten Fuß linksherum drehen, bis das Gesicht in Richtung "V" gerichtet ist, pyonhi-sogi, Gibon-junbi.